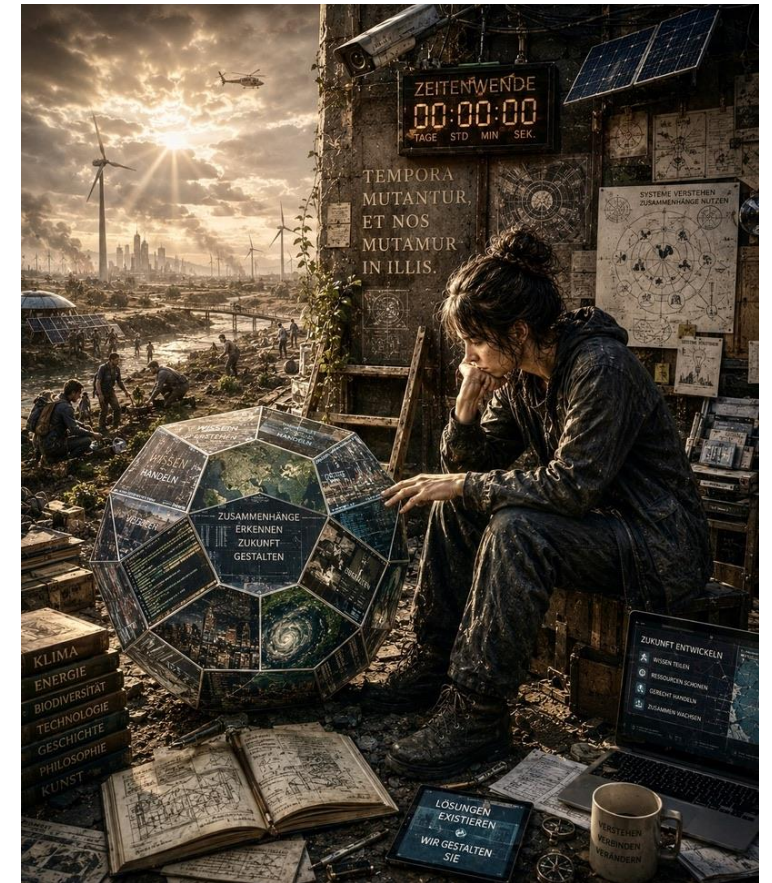


ChatGPT versucht, die Melencolia I von Albrecht Dürer ins 21. Jahrhundert zu transferieren.



Arbeitsauftrag an ChatGPT: Transferiere die Melencolia I von Albrecht Dürer ins 21. Jahrhundert. Übertrage dabei auch die gesamte Symbolik passend: zum Beispiel bezogen auf die geflügelte Frau, die Werkzeuge, den Überbau mit dem magischen Quadrat und auch das Polyeder.

ChatGPTversucht, die Melencolia I von Albrecht Dürer ins 21. Jahrhundert zu transferieren.

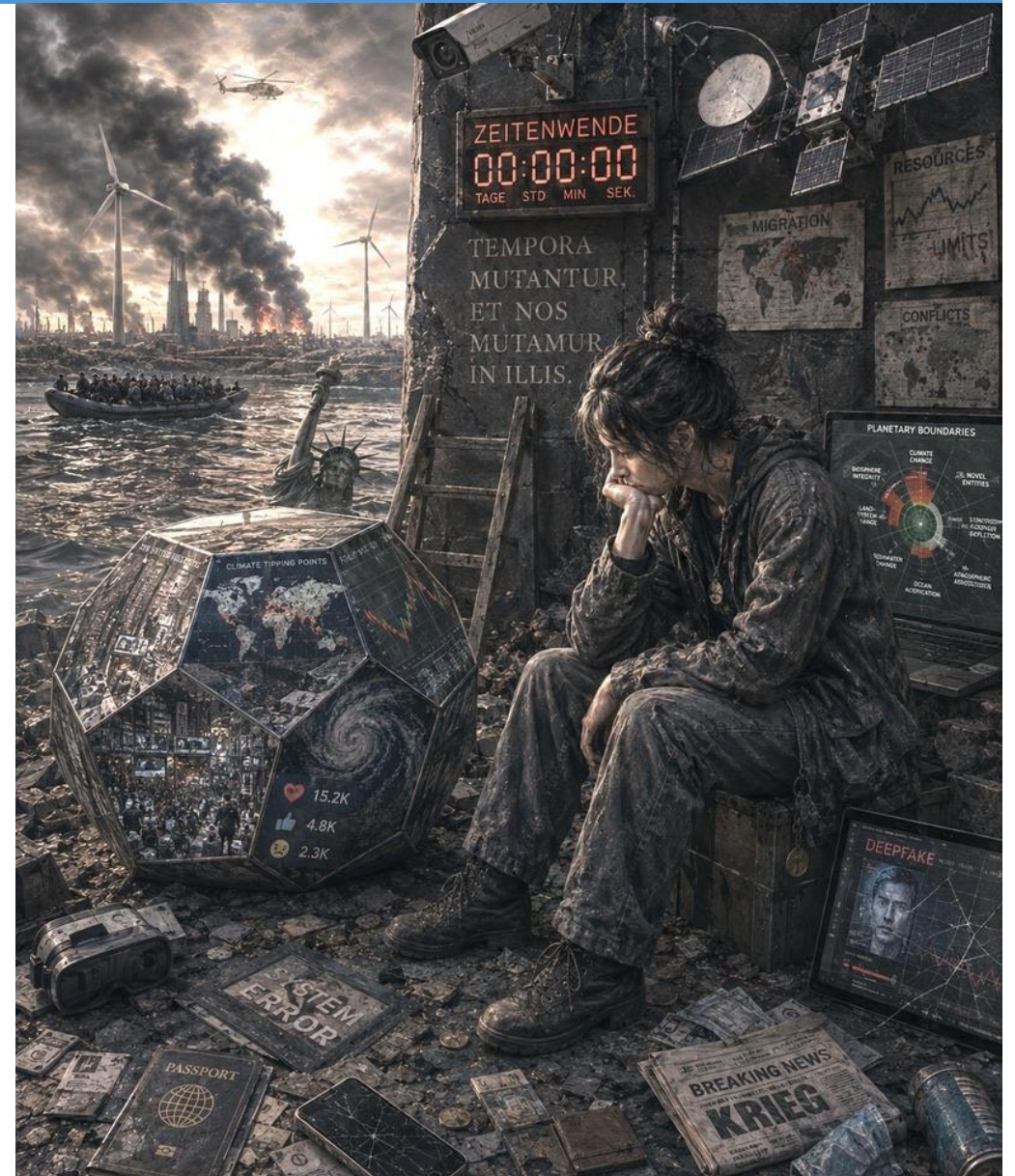
2. Arbeitsauftrag an ChatGPT, der zu dem rechten Bild führte:

„Ersetze die Sanduhr und die Glocke durch Elemente ähnlicher Symbolkraft, aber der Zeit entsprechend. Bitte entferne auch die angedeuteten Flügel der jungen Frau.

Wähle auch passendere und eher der Zeit entsprechende Gegenstände für das Polyeder, vielleicht auch noch für andere Gegenstände auf dem Boden.

Bitte entferne außerdem den Autor B. Brecht in dem Zitat. Das Zitat stammt nämlich schon aus dem Lateinischen.“

Frage: Ist mit diesem 2. Bild alles umgesetzt?



ChatGPT versucht, die Melencolia I von Albrecht Dürer ins 21. Jahrhundert zu transferieren.

3. Arbeitsauftrag an ChatGPT, der zu dem rechten Bild führte:

„Irgendwie entspricht die sehr düstere Stimmung nicht dem Kupferstich von Dürer, der eher die Zeitenwende mit einer Zeit der Besinnung und des Nachdenkens über die Neugestaltung darstellen wollte. Die ist notwendig, damit die Entwicklung in die richtige Richtung geht und wirklich zukunftsorientiert ist.“

Frage: Wie ist das dritte Bild bezüglich der ursprünglichen Aufgabenstellung zu werten? Gibt es weitere Verbesserungsvorschläge?



Reflexion der KI zum letzten Polyeder:

„Ich würde für dein Bild ein **„Krisen-Polyeder“** entwickeln: ein geometrisch vollkommen wirkender Körper, dessen Flächen aus den fundamentalen Systemen unserer Gegenwart bestehen – **Finanzmärkte, Satellitenbilder, Klimadaten, KI-Code, militärische Karten, soziale Netzwerke.**

Von weitem sieht es aus wie Dürers geheimnisvoller mathematischer Körper.

Aus der Nähe erkennt man aber:

Es ist die Welt selbst – in Daten zerlegt.

Und vielleicht ist eine Fläche bereits gerissen.

Das wäre meines Erachtens stärker als einfach ein modernes Objekt an die Stelle des Polyeders zu setzen. **Die Symbolfunktion bleibt erhalten, aber ihr Gegenstand verändert sich:** Bei Dürer versucht der Mensch, die Ordnung der Welt zu erkennen; heute produziert der Mensch immer größere Systeme von Wissen und Daten – und steht trotzdem ratlos vor deren Folgen.

Damit könnte die Frau in unserem Bild auch eine andere Funktion bekommen: nicht mehr die klassische melancholische Gelehrte, sondern **die Vertreterin einer Menschheit, die über ungeheure technische Macht verfügt, aber nicht weiß, wohin sie diese Macht führen soll.**

Und genau darin läge eine sehr starke Verbindung zu Dürers *Melencolia I*.“